

28. Dez 07

## **Staatssekretär Johann Hahlen in Ruhestand verabschiedet / Staatssekretär Dr. Hans Bernhard Beus kehrt zurück ins Bundesministerium des Innern**

Mit der Urkundenübergabe durch Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble wurde der Staatssekretär im Bundesministerium des Innern, Johann Hahlen, zum Ablauf des Jahres 2007 in den Ruhestand verabschiedet.

Staatssekretär Johann Hahlen stammt aus Trier, studierte in Freiburg Rechtswissenschaften und trat am 1. April 1972 in den Dienst des Bundesministeriums des Innern. Nachdem er als Referent in den Bereichen Besoldungsrecht, Wahl- und Parteienrecht, Planung Leistungssport und grenzpolizeilichen Angelegenheiten tätig war, wechselte er 1983 für fünf Jahre zur CDU/CSU-Bundestagsfraktion. 1988 kehrte Hahlen in das Bundesministerium des Innern zurück, leitete hier das Haushaltsreferat und wurde dann 1992 zum Leiter der Unterabteilung „Verfassung, Staatsrecht“ ernannt. 1995 erfolgte die Berufung als Präsident des Statistischen Bundesamtes, einer zum Geschäftsbereich des BMI gehörenden Behörde. Zugleich fungierte Hahlen als Bundeswahlleiter und organisierte die Bundestagswahlen 1998, 2002 und 2005.

Als Staatssekretär im Bundesministerium des Innern war Johann Hahlen seit dem 9. Oktober 2006 für die BMI-Abteilungen „Grundsatz“, „Öffentlicher Dienst“, „Verfassungs- und Verwaltungsrecht“, „Sport“, „Verwaltungsmodernisierung“ sowie für die „Zentralabteilung“ und den IT-Stab verantwortlich.

Die Nachfolge von Johann Hahlen tritt zum 01. Januar 2008 Staatssekretär Dr. Hans Bernhard Beus an, der bereits von Januar bis Oktober 2006 als Staatssekretär im BMI tätig war, ehe er im Oktober 2006 als Vertretung für Staatsministerin Müller ins Kanzleramt wechselte. Staatssekretär Dr. Hans Bernhard Beus übernimmt zusätzlich zum Aufgabenbereich von Herrn Hahlen die vom Bundeskabinett neu eingerichtete Funktion des Beauftragten der Bundesregierung für Informationstechnik.

Der Jurist Dr. Hans Bernhard Beus begann seine Tätigkeit im öffentlichen Dienst 1977 als Referent in der Finanzverwaltung Nordrhein-Westfalen. 1979 wechselte er in das Bundesministerium des Innern. Von 1987 bis 1990 war er hier als Referatsleiter, ab 1992 als Ständiger Vertreter des Abteilungsleiters der Zentralabteilung und ab 1993 als Abteilungsleiter Öffentlicher Dienst tätig. 2004 wechselte er ins Bundespräsidialamt und übernahm dort die Funktion des Leiters der Zentralabteilung.